

Inhalt

Vorwort	7
I. Hartnäckige Fragen	11
1. Verwirrungen in der Rechtsphilosophie	11
2. Drei wiederkehrende Probleme	17
3. Definition	27
II. Rechtsnormen, Gebote und Befehle	34
1. Verschiedenartige Imperative	34
2. Rechtsnormen als zwingende Befehle	37
III. Verschiedene Arten von Rechtsnormen	45
1. Der Inhalt der Rechtsnormen	46
2. Der Anwendungsspielraum	65
3. Arten des Ursprungs	68
IV. Souverän und Untertan	76
1. Die Gewohnheit zu gehorchen und die Kontinuität des Rechts	77
2. Die zeitliche Geltung der Gesetze	91
3. Rechtliche Grenzen der legislativen Gewalt	97
4. Der Souverän hinter der Legislative	104
V. Recht als Einheit von primären und sekundären Regeln	115
1. Ein neuer Beginn	115
2. Die Idee der Verpflichtung	119
3. Die Elemente des Rechts	131
VI. Die Grundlagen eines Rechtssystems	142
1. Erkenntnisregel und rechtliche Gültigkeit	142

2. Neue Fragen	155
3. Die Pathologie des Rechtssystems	165
VII. Formalismus und Regelskeptizismus	173
1. Die offene Struktur des Rechts	173
2. Verschiedene Regelskeptizismen	189
✕ 3. Abschließende Autorität und Unfehlbarkeit der richterlichen Entscheidung	196
4. Das Element der Unbestimmtheit in der Erkenntnisregel	205
VIII. Gerechtigkeit und Sittlichkeit	214
1. Prinzipien der Gerechtigkeit	217
2. Sittliche und rechtliche Verpflichtung	231
3. Sittliche Ideale und Gesellschaftskritik	248
IX. Gesetze und Sitten	255
1. Naturrecht und Rechtspositivismus	255
2. Der Minimalinhalt des Naturrechts	266
3. Rechtsgültigkeit und sittlicher Wert	275
X. Internationales Recht	293
1. Quellen des Zweifels	293
2. Verpflichtungen und Sanktionen	297
3. Verpflichtung und die Souveränität der Staaten	303
4. Internationales Recht und Sittlichkeit	312
5. Analogien der Form und des Inhalts	319
<i>Anmerkungen</i>	328
<i>Ausgewählte Bibliographie kritischer Stimmen</i>	372
<i>Personenregister</i>	374
<i>Sachregister</i>	377